

23. MAI 2020

NR. 630

# Mein BLÄTTCHEN

26. JAHRGANG



**Döneria-Pizzeria Stern** (seit 2007)  
 Lieferservice  
 Tel.: 06052 92 86 28  
 www.doneria-pizzeria.de  
 Ludwig-Schmank-Straße 15  
 63619 Bad Orb

 **TRILOGIE**  
 Feinkost - Naturkost - Reformwelt  
 Bad Orb • Kanalstraße 37 • Tel.: 06052 9276340 • Mo - Sa 9.30 - 13.00 Uhr,  
 Mo - Fr 14.30 - 18.00 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen

 Taxi Ruppert-Blum  
 Ihr Taxi für alle Fälle  
 06052 4411  
 Flughafentransfer Chemotherapie  
 Bestrahlungsfahrten Dialysefahrten  
 Rollstuhlfahrten Krankentransporte  
 www.taxi-blum.de

 **Autohaus ZEISSLER** ☎ (06050) 90 80 40   
 Biebergemünd

Wer in diesem Corona-geprägten Jahr sein Auskommen als Selbstständiger stemmen muss, der hat es oftmals nicht leicht. Die Aufträge und mit ihnen die Existenzgrundlage brechen schlagartig ein, das Lebenswerk, Erspartes, Zukunftssicherung lösen sich in Rauch auf. Und während in Orb und den benachbarten Städten und Gemeinden im Wochenrhythmus ein Geschäft nach dem anderen für immer die Türe schließt, lassen sich immer noch einige Wagemutige nicht von den aktuell düsteren Aussichten abschrecken und eröffnen ihr eigenes Business. Zugegeben: Oft liefen die Vorplanungen zu diesen Projekten bereits „vor Corona“, lagen dann auf Eis oder gar sprichwörtlich „auf der Kippe“. In dieser Ausgabe werden Ihnen gleich zwei Unternehmen begegnen, die den entscheidenden Sprung gewagt haben. Ein Thai-Massage-Studio eröffnete am Orber Arcadenhof (siehe Titelbild) und ein italienischer Gastronom übernahm die an herausragender Stelle liegende ehemalige „Philosophenhöhe“ (Seite 5). Hut ab vor solchen Entscheidungen in diesem wirren Jahr. Was ist die Mischung für einen solchen Schritt? Risikobereitschaft, eine Prise Wahnsinn und mit Sicherheit eine ordentliche Portion Mut!

„Mut“ ist das Stichwort. Mut hat man, oder man hat ihn nicht. Viele unserer Politiker haben Mut. Naja, zumindest in Wahlkampfzeiten. Und die brechen bald wieder an. Blicken wir ein paar Jahre zurück. Seit Ende der 90er Jahre ist die Orber Fußgängerzone immer wieder Wahlkampfthema, wenn die jeweiligen Bürgermeisterkandidaten oder die Parteien jeglicher Couleur um Wählerstimmen buhlen. Unsere Fußgängerzone, die eigentlich nur eine abgesperrte Hauptstraße ist, muss seit zig Jahren dringend renoviert werden. Der Untergrund ist vollkommen marode, das Kanalsystem ein übles Flickwerk, das nur noch mit Glück, Gottvertrauen und Kaugummi zusammen gehalten wird. Vor den Wahlen hören wir regelmäßig,



wie und wie schnell die Innenstadt wieder auf Vordermann gebracht werden soll – und nach der Wahl leiden die Ankündiger von gestern schlagartig an Vergesslichkeit. Was dabei heraus kommt? Aussitzen, abwarten und anderen die Arbeit und den Arger überlassen. So, wie aktuell der Werbegemeinschaft (Seite 6). Die löffelt nämlich das aus, woran sich seit weit über 20 Jahren kein Verantwortlicher heran traut. Und während in der Innenstadt eine lebhaft Diskussion zum Thema entbrennt, lehnt „die Politik“ sich entspannt zurück. Nein, nicht wegen Corona, weil es gerade nicht geht. Ganz simpel: Es ist viel bequemer, wenn man erstmal abwartet, wie das Scharmölzel in der Stadt ausgeht. Hören oder lesen Sie irgendetwas von auch nur einer unserer Parteien? Nichts! Totenstille. Jede geäußerte Meinung könnte sich bei der nächsten Wahl rächen. Dann lieber gemütlich aussitzen: „Ich hätte gerne noch nen Kaffee!“ In Wächtersbach gründet sich übrigens gerade eine neue Partei (Seite 4). Mit neuen Gesichtern und frischen Ideen. Was war dafür wohl der Auslöser...?

Ein sonniges Wochenende wünscht Ihnen Ihr **Ralf Baumgarten**

## Reges Leben im ...

### ... Insektenhotel auf dem Friedhof

**Bad Orb (BO/hk).** Im vergangenen Jahr wurde auf dem Friedhof der Kurstadt von der Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb ein Insektenhotel errichtet. Gespannt waren die Aktiven des Vereins und die MitarbeiterInnen der Friedhofsverwaltung, wie das Angebot von der heimischen Insektenwelt angenommen wird. In diesem Frühling ist festzustellen, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Die Insekten nehmen das Angebot sehr gut an. Es sind mehrere verschiedene Arten von Wildbienen zu beobachten. Viele Löcher wurden bereits



### Altenpflegeheim St. Martin wieder ohne Quarantäne Testergebnisse bei Bewohnerinnen und Bewohnern durchweg negativ

**Bad Orb (cif).** Diözesan-Caritasdirektor Dr. Markus Juch und Caritas-Altenhilfe-Ressortleiterin Kristin Klinzing zeigten sich dankbar und erleichtert, dass sie nun ein Ende der akuten Corona-Infektion im Bad Orber Pflegeheim melden können: Der Main-Kinzig-Kreis hat die Quarantänemaßnahmen für die Caritas-Einrichtung für beendet erklärt, nachdem alle Testabstriche der betroffenen Bewohnerinnen und Mitarbeitenden zu negativen Ergebnissen geführt haben. „Nachdem alle Bewohnerinnen und Bewohner ohne Virenbefund sind“, so Juch und Klinzing, „besteht die große Hoffnung, dass der Heimalltag im St. Martin wieder mehr in entspannter Weise wie früher verläuft. Auch freuen wir uns, dass die am Corona-Virus erkrankte Mitarbeiterin der Einrichtung nun auch deutlich auf dem Wege der Besserung ist.“

Caritasdirektor Juch und Ressortleiterin Klinzing betonten, dass dieser glimpfliche Ausgang des Corona-Falls im St. Martin ein großes Glück sei, zugleich aber auch der absolut professionellen Reaktion und Hand-



Geipel  
Immobilien

Verkauf - Vermietung - Gutachten

06052-92870 [www.geipel.de](http://www.geipel.de)

## Beiträge zum Klimaschutz:

### Energetische Sanierung der Friedhofshalle hat begonnen

**Bad Orb (BO/hk).** Die Arbeiten zur energetischen Sanierung der Friedhofshalle haben begonnen: Die Kühlanlage wurde in der Woche nach Ostern ausgetauscht. Hierbei sind die Kühlräume auf vier reduziert worden. Diese Räume werden künftig mit moderner und energieeffizienter Technik gekühlt. Durch diese Maßnahme wird der Stromverbrauch deutlich reduziert. Derzeit laufen die Arbeiten zum Einbau der neuen Heizungsanlage. Die Demontage der alten

Heizung ist bereits abgeschlossen. Der Brennstoff für die neue Heizungsanlage wird Bio-Flüssiggas sein. Die sichtbarste Veränderung der neuen Anlage wird deshalb ein grüner Gastank sein. Dieser Tank wird neben der Friedhofshalle am Ausgang oberhalb des Schulsportplatzes aufgestellt werden. Auch der Austausch der Heizungsanlage wird den Energieverbrauch deutlich senken.

Die Kühlanlage und zum Teil auch die Heizungstechnik sind noch aus der Bauzeit der Friedhofshalle in den späten 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts und damit älter als 50 Jahre. Durch diese Investitionen werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Friedhofshalle deutlich sinken. Damit leistet die Stadt Bad Orb einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz. Weitere Maßnahmen, wie der Austausch der Fenster im Kellergeschoss und die Umstellung auf eine energiesparende Beleuchtungsanlage, sind für die beiden kommenden Jahre geplant.

nach der Eiablage von den Insekten mit Erde verschlossen.

Für Bertwin Dehmer und Heinz Weisbecker von der Natur- und Vogelschutzgruppe sowie für viele Besucher des Friedhofs ist es eine große Freude, das rege Leben am Insektenhotel zu beobachten.

Friedhöfe sind ein Ort der Trauer und ein Ort des Gedenkens an Verstorbene. Friedhöfe sind aber auch ein Ort des Lebens und der Begegnung. So können Friedhöfe eine große Artenvielfalt in Fauna und Flora entwickeln. Das Insektenhotel ist ein erster Schritt, um den Bad Orber Friedhof ökologisch aufzuwerten.

### Lasertherapie in Bad Orb



### Wir entfernen:

Alters- und Pigmentflecken  
Besenreisser - Couperose  
Faltenunterspritzung  
Faltenentfernung  
Haarentfernung  
Sklerotherapie  
Warzen

Arztpraxis Dr. med. Dehmer  
Burgring 3 • 63619 Bad Orb

Telefon: 0 60 52 / 9 13 00  
Telefax: 0 60 52 / 64 67

E-Mail: [info@an-guan.de](mailto:info@an-guan.de)  
<http://www.an-guan.de>

Meisterbetrieb  
Christian Nix

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung · Gartenpflege  
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt · Rasenanlage und  
Rasenpflege · Natursteinarbeiten

Bad Orber Str. 1  
63607 Aufenau  
Tel.: 06053 3594  
[www.galabau-nix.de](http://www.galabau-nix.de)

maßnahmen konnte das Virus sich im Altenpflegeheim St. Martin nicht weiter ausbreiten. Unser Dank gilt daher der Heimleitung, allen Mitarbeitenden im Hause in Bad Orb – und allen Bewohnerinnen und Bewohnern, welche die nötigen Maßnahmen so geduldig mitgetragen haben!“

## Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb,  
Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg.

Erscheint SAMSTAGS  
im 14-Tage-Rhythmus

Verteilung über ca. 100  
Auslagestellen in den Städten  
und Gemeinden Bad Orb,  
Jossgrund, Biebergemünd,  
Flörsbachtal, Bad Soden-  
Salmünster, Wächtersbach,  
Brachtal und Gelnhausen.

Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf  
[www.mein-blaetche.de](http://www.mein-blaetche.de) – der Online-  
Nachrichten-Plattform für  
Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen,  
Vogelsberg und Spessart – sowie auf  
Facebook (Mein Blättche).

Herausgeber:

Ralf Baumgarten, Redakteur  
Birkenallee 2a \* 63619 Bad Orb  
Telefon 06052 34 05  
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do, Fr.: 9 bis 13 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: [info@printhouse24.de](mailto:info@printhouse24.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2017.

## Auf den Punkt



**Wir müssen Geduld haben und Verantwortung für den Nächsten übernehmen!**

Seit zwei Monaten hat sich für uns alle spürbar das Leben verändert. Wir erleben Einschränkungen im persönlichen Umgang miteinander, im privaten und im beruflichen Umfeld. Die wirtschaftliche Lage vieler Menschen und von Unternehmen stößt an ihre Grenzen und trotz vieler finanzieller Hilfsprogramme verspüren wir Ängste wie es weitergehen soll im Rahmen der Corona-Pandemie. Wir erleben durch die Verbreitung des Corona-Virus zur Zeit eine Ausnahmesituation wie es diese seit dem 2.ten Weltkrieg in Deutschland nicht mehr gegeben hat. Dies verunsichert uns gemeinsam und macht auch Angst. Aber wir müssen verstehen, damit umzugehen. Die Einschränkungen in den letzten Wochen waren wichtig und sinnvoll. Die dadurch gewonnene Zeit wurde genutzt, um unser Gesundheitssystem weiter zu ertüchtigen und die Verbreitung des Virus Covid-19 einzudämmen. Aber wir müssen weiterhin Geduld haben und Verantwortung für den Nächsten und uns selbst übernehmen. Das ist die entscheidende Grundlage, um durch diese Krise zu kommen und um sich gegen eine zweite massive

Welle in der Pandemie zu schützen und diese möglichst eindämmen zu können. Viele Menschen sind mittlerweile ungeduldig geworden aufgrund der Einschränkungen des täglichen Lebens. Die einzelnen Schritte der Lockerungen müssen wohl durchdacht und der Entwicklung der Pandemie angepasst sein, wenn wir nicht wollen, dass diese Beschränkungen zurückkehren. Bedauerlicherweise wird der Eindruck von interessierten Kreisen, gerade in den sozialen Medien, erweckt, es seien irgendwelche unbekannt Mächte am Werk, die unsere Freiheit und die Wirtschaft einschränken und zerstören wollen. Diese nicht zu belegenden Thesen werden genutzt, um die bei uns vorhandene Unsicherheit zu verstärken und um politisch und gesellschaftlich Einfluss zu nehmen. Bitte seien Sie sich sicher: Alle bisherigen und zukünftigen Entscheidungen wurden und werden in der Verantwortung und Fürsorge für uns alle getroffen. Helfen Sie bitte weiterhin mit, Abstand zu halten, die Hygienevorschriften umzusetzen und sein Sie konsequent bei der Mund- und Nasenschutzpflicht. Nur dann kann es uns gemeinsam gelingen, die Infektionsketten nachzuverfolgen und einzugrenzen. Indem wir uns gemeinsam daran halten, übernehmen wir Verantwortung für den Nächsten und uns selbst. Dieses Verhalten ist zutiefst christlich und entspricht dem Gebot der Nächstenliebe.

Die Sicherheit und die Gesundheit der Menschen in unserem Land haben höchste Priorität. Deshalb ist jeder von uns aufgerufen, seinen Beitrag dazu zu leisten, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Bleiben Sie gesund und vertrauen Sie ihren politischen Vertretern und ihren sehr wohl abgewogenen und schwierigen Entscheidungen. Ihr **Michael Reul**, MdL Landtagsabgeordneter der CDU, Bad Orb

**Haus- und Gartenservice**  
Jürgen Acker

**Gartenarbeiten - Transporte**  
Dienstleistungen rund um "Haus & Garten"

Laurenzstraße 39  
Bad Orb  
Tel.: 06052-7465

## KAB-Theatergruppe: Aufführungen abgesagt

**Biebergemünd (td).** „Das kleine Theater“ der KAB Kassel wollte eigentlich im November dieses Jahres ein neues Theaterstück aufführen. Trotz der nun beschlossenen Lockerungen kann derzeit niemand sagen, ob die Proben und Aufführungen im Kasseler Pfarrheim gefahrlos möglich wären. Deshalb hat sich Gruppe dazu entschieden, die diesjährigen Aufführungen abzusagen und in das nächste Jahr zu verschieben. Im November 2021 soll sich dann der Vorhang wieder öffnen.

## Bis Ende Juni: „Brückchenweg“ wird saniert

**Bad Orb (BO/hk).** Die Sanierung wechselnder Abschnitte der Willi-Heim-Promenade („Brückchenweg“) gehen weiter, beginnend an der Rotahornallee. Der Weg ist nur noch beschränkt begehbar. Ein Umgehen der jeweiligen Baustelle über den Gehweg an der Villbacher Straße oder den Mauerviesenweg ist möglich. Die Sanierung an der Willi-Heim-Promenade wurde in einem ersten Abschnitt im Bereich der Kneipp-Anlage Orbtal bereits 2018 begonnen und wird nun abgeschlossen. Die Arbeiten sollen Ende Juni beendet werden.

**Plagemann**  
Uhrmachermeister

**Michael Plagemann**  
Hauptstraße 44 - 46  
63619 Bad Orb  
Tel.: 06052 5533

www.uhren-plagemann.de

## TV-Musiker schwer von Corona-Folgen betroffen Abgesagt: Pfingstkonzert, Köhlerfest, Kerb, Blasmusikfest und Zapfenstreich

**Bad Orb (vs).** „Die aktuelle Situation des COVID-19 ist nicht schön und trifft leider auch Termine des Blasorchesters des Turnvereins 1868 e.V. Bad Orb. Das alljährlich bekannte Pfingstkonzert muss aufgrund der allgemeinen Großveranstaltungsregel der Bundesregierung leider abgesagt werden“, teilt Vanessa Strauss vom TV-Blasorchester mit.

den Zeit so weiter. An den folgenden Terminen kann das Blasorchester aufgrund der Veranstaltungsabsagen nicht auftreten:

- \* **Pfingstkonzert des Blasorchesters Bad Orb**
- \* **Großer Zapfenstreich des Schützenvereins Bad Orb**
- \* **Köhlerfest mit Traktortreffen**
- \* **Bad Orber Kerb und das 16. Internationale Blasmusikfestival der Jugend Europas**, welches bereits auf den 10. bis 12. September 2021 verlegt wurde.

Seit mehreren Wochen steht die Musik in Bad Orb still. Es dürfen keine gemeinsamen Proben stattfinden, Unterrichte für Schüler, die ein Instrument erlernen möchten, entfallen, Geburtstagsständchen für Ehrenmitglieder und auch die musikalische Begleitung am abgesagten Ostermarkt durften nicht stattfinden.

Die Einzelunterrichte am Instrument sind offiziell wieder erlaubt.

Das Blasorchester des Turnvereins wünscht Ihnen viel Kraft und Gesundheit für die kommende Zeit.

Leider geht es auch in der kommen-

Von Eisdesserts bis zu individuellen Eistorten

**Hof Sonnenberg**  
Die Milch macht's

Liebevolle Handarbeit

Familie Schecke | 63619 Bad Orb | Telefon: 0 60 52 - 59 08 | www.hof-sonnenberg.de

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kreisverband  
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Häusliche Kranken- und Altenpflege**

Beratung, Information  
Menüservice, Hausnotruf-Dienst  
und vieles mehr...

☛ Sie erreichen uns unter:  
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

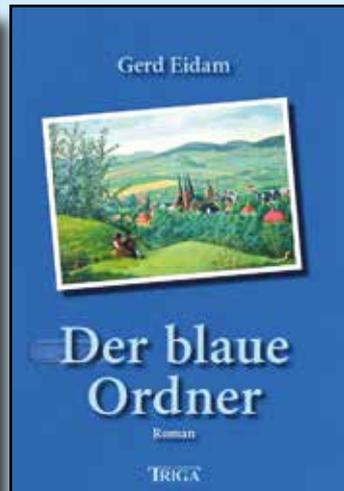
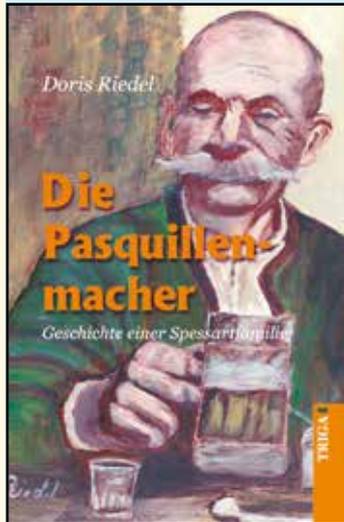
**Wir sind für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst  
Bad Orb  
Eduard-Gräf-Straße 2  
63619 Bad Orb

## Ein Vierteljahrhundert auf dem Markt: Jubiläums-Anthologien bei TRIGA – Der Verlag Christina Schmitt sucht Geschichten aus Spessart und Vogelsberg

**Biebergemünd / Main-Kinzig (red).** Bei „TRIGA – Der Verlag“ mit Sitz in Gelnhausen erscheinen seit 25 Jahren Bücher von AutorInnen aus der Region. Autorin der ersten Stunde war Doris Riedel aus Freigericht, deren Bücher noch immer im Verlagsprogramm gelistet sind. Ihre historischen Romane zeichnen ein buntes als auch spannendes Bild der vergangenen Zeiten im Kinzigtal, im Spessart und in der Umgebung. Wer schon immer wissen wollte, was denn ein „Pasquillenmacher“ ist, der kann das nun im gleichnamigen

Buch von Doris Riedel erfahren. Auch heute noch – und mit zunehmender Tendenz – spielen die regionalen AutorInnen und Themen für Verlegerin Christina Schmitt (*Bild rechts, Biebergemünd*) eine wichtige Rolle im Verlagsprogramm. „In Kürze wird mit „Der blaue Ordner“ ein umfangreicher Roman – mit mehr als 800 Seiten – erscheinen. Autor Gerd Eidam widmet das Buch seiner Heimatstadt Gelnhausen zum Jubiläum der Stadtrechte. Gleichzeitig erscheint dieses Buch zum 25jährigen Verlagsjubiläum. Ein fulminantes



Cover: [designwerkstatt-gabler.de](http://designwerkstatt-gabler.de)



Werk, das durch die Jahrhunderte Gelnhäuser Geschichte führt.“

Die geplanten und verschobenen Feierlichkeiten und auch die Buchpremiere werden nachgeholt, kündigt die Biebergemünder Verlegerin an. Informationen zu neuen Terminen wird es rechtzeitig geben.

„Manuskripte sind wie verborgene Schätze! Sie bergen Erinnerungen, Träume, Wünsche und vieles mehr.“ Christina Schmitt

In zwei Anthologien soll Platz für diese Schätze geschaffen werden. Zunächst wird im Herbst eine Sammlung von Spessart-Geschichten und im Frühjahr eine Sammlung von Vogelsberg-Geschichten erscheinen. Gesucht werden kurze Beiträge – das können neben

romanhaften Texten auch Kurzkrimis, Erzählungen oder Gedichte sein. Gewünscht wird ein Bezug zum Spessart oder Vogelsberg. Die Teilnahmebedingungen sind auf der Internetseite des Verlages zu finden und können per Mail angefordert werden: [spessart@triga-der-verlag.de](mailto:spessart@triga-der-verlag.de) und [vogelsberg@triga-der-verlag.de](mailto:vogelsberg@triga-der-verlag.de)

Christina Schmitt: „Ab Juni gibt es an dieser Stelle im „Mein Blättche“ ausgewählte Buchvorstellungen – in denen unsere Region eine besondere Rolle spielt. Freuen Sie sich auf Bekanntes und Unbekanntes aus Spessart und Vogelsberg... **Und nicht vergessen, bis zum 15. Juni Ihren Beitrag zu den Spessart-Geschichten abzusenden.**“

## Neue politische Bewegung sucht Mitstreiter „Freie Wächterliste“ will bei der nächsten Kommunalwahl einsteigen

**Wächtersbach (iv).** In Wächtersbach bildet sich eine neue politische Bewegung. Die „Freie Wächterliste“ mit bekannten Persönlichkeiten des Stadtlebens steht für eine sachlichere Diskussionskultur im Stadtparlament, jenseits aller Parteigrenzen. Eine Auftaktveranstaltung ist in Planung.

„Jahrzehntelange Dominanz einer Partei ist nicht fruchtbar für eine sachorientierte Politik“, so Dr. Eberhard Wetzel. Er ist einer der Initiatoren der „Freien Wächterliste“. Um mehr Transparenz in die Diskussion anstehender Themen zu bekommen, ist es für ihn wichtig, mit der Wächterliste die Mehrheitsverhältnisse der Kommunalwahl im kommenden Jahr zu ändern. Er hofft, dass dadurch die politischen Scheuklappen wegfallen und stattdessen ein gedeihliches Ringen um die richtigen Entscheidungen in seiner Heimatstadt stattfinden wird. „Wie so etwas gut funktionieren kann, zeigt seit einiger Zeit unsere Nachbargemeinde Bad Soden-Salmünster“, analysiert Dr. Wetzel die bisherige Situation.

„Es passiert etwas, sowohl in unserem Land, als auch in unserer Stadt. Ich beobachte negative politische Entwicklungen. Ich möchte einem Zerfall in Wächtersbach entgegenzutreten und mit meinem Engagement Wächtersbach zusammenhalten“, begründet beispielsweise Günter Höhn seine Motivation. Der Aufenauer Unternehmer beschäftigt rund 250 Mitarbeiter in Wächtersbach und überlegt, nach einer Pause in die Politik zurückzukehren. Gleichzeitig gelte es, junge Menschen für die lokale Politik zu gewinnen, ohne dass diese das sonst üblichen Parteigezänk des Stadtparlaments fürchten müssten.

So interessiert sich der 30jährige Jan Volkmann, seines Zeichens der Vorsit-

zende im Sportverein Melitia Aufenau, für die Bewegung. Er sagt: „Unser Ziel ist eine sachlichere Diskussionskultur im Wächtersbacher Stadtparlament. Dabei wäre eine neue Gruppierung, die sachlich und überparteilich das Stadtwohl verfolgt, für alle Beteiligten von Vorteil.“ Diese Neuausrichtung als wesentliches Merkmal zielt darauf ab, dem politischen Mitbewerber zunächst einmal aufmerksam zuzuhören. Darum liegt dieser Gruppe von Wächtersbacher Bürgern daran, nicht als Fortsetzung bisheriger Parteien begriffen zu werden, sondern eine neue Bewegung für Wächtersbach zu bilden. „Dennoch haben einige von uns bereits politische Erfahrung, was durchaus von Vorteil ist“, erklärt Frank Hilliger, der bereits mehrere Legislaturperioden im Stadtparlament saß und nun darüber nachdenkt, bei der Kommunalwahl im kommenden Jahr auf die „Freie Wächterliste“ zu gehen. Schnellstmöglich nach Aufhebung des derzeitigen Versammlungsverbotes will die Wächterliste zu einer Auftaktveranstaltung einladen. Interessenten, die über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden gehalten werden wollen, werden gebeten, eine formlose Nachricht mit Kontaktdaten an [freie.waechterliste@gmail.com](mailto:freie.waechterliste@gmail.com) zu schicken. Die Bewegung hofft, durch die Versammlung weitere Interessenten für eine politische und inhaltliche Mitwirkung zu finden, um im nächsten Jahr eine schlagkräftige Liste in den Kommunalwahlkampf zu schicken. „In einem angenehmen Klima gedeihen gute Lösungen. Diese Atmosphäre zu schaffen, in dem für Wächtersbach das Beste erdacht wird, ist das Ziel unserer neuen Bewegung“, bringt Clemens Pochop das Ziel seiner Mitstreiter auf den Punkt.

## „Echtes Handwerk seit 50 Jahren“ Ehrenurkunde der Handwerkskammer für die Altstadt-Metzgerei Reetz

**Wächtersbach (ae).** 50 Jahre Altstadt-Metzgerei Reetz. Das bedeutet auch: 50 Jahre hervorragende Wurst- und Fleischprodukte, 50 Jahre freundliche und kompetente Bedienung, 50 Jahre ein Stück Wächtersbacher Altstadt. Das beachtliche Firmenjubiläum hat nun die Handwerkskammer Wiesbaden

auf den Plan gerufen: Eine Ehrenurkunde wurde Metzgermeister Olaf Reetz verliehen. „In der heutigen, schnelllebigen Zeit verdient es eine besondere Anerkennung, einen traditionellen Handwerksbetrieb seit dem 1. März 1970 zu führen“, heißt es im Begleitschreiben.

Der Familienbetrieb, der zu den systemrelevanten Branchen in Deutschland zählt und auch während der aktuellen Zeiten zuverlässig unter Wahrung aller Vorgaben für die Kundschaft da ist, darf als Institution gelten:

Romana und Helmut Reetz, die sich in einer Wiesbadener Metzgerei kennen und lieben lernten, übernahmen 1970 die Metzgerei Hein in Wächtersbach. Helmut Reetz arbeitete in der Wurstküche, Romana Reetz stand hinter der Theke. Zehn Lehrlinge wurden nach und nach ausgebildet, die Arbeit veränderte sich im Laufe der Jahre.

„Traditionell“ sei in den 70ern ge-

kocht worden, es gab Kotelett, Schnitzel und Hackfleisch, aber auch Leber, Eisbein und gekochtes Weißfleisch oder Solper – Gerichte also, wie sie heute kaum mehr über die Theke gehen. Auch Rollbraten war damals sehr begehrt. Anders als heute war Geflügel seinerzeit weniger nachgefragt. „Bratfertige

Gerichte gab es damals auch nicht“, erinnert sich Romana Reetz, die immer noch in seltenen Fällen hinter der Metzgereitheke zu finden ist.

Denn die Übergabe an die nächste Generation hat schon vor einiger Zeit stattgefunden: 2002 übernahm Sohn Olaf Reetz, der Älteste von drei Kindern, den Betrieb. Dieser setzt konsequent auf regionale Lieferanten. Das heißt: Kurze Wege statt qualender Tiertransporte, Nachvollziehbarkeit der Lieferwege statt obskurer Billigware aus dem Super-

marktregal, eigene Herstellung: Fast das gesamte Sortiment, mehr als 90 Prozent, wird selbst hergestellt. Auf Glutamat, Hefeextrakt und sonstige Geschmacksverstärker wird grundsätzlich verzichtet. Olaf Reetz ist nicht nur in der Wurstküche, sondern auch hinter der Theke zu finden. „Ich schätze den Kontakt mit unserer Kundschaft und freue mich über Anregungen“, so der Firmenchef.



# NEUERÖFFNUNG



Wintergarten



Biblioteca



Terrasse

Fotos: Antina Wallther | fotodesignstudio.net



Ristorante da Meditazione

[www.philosophenhoehe.de](http://www.philosophenhoehe.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN

täglich von 11.30 – 14.00 Uhr  
und von 17.30 – 22.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Unser Restaurant befindet sich in einzigartiger Lage in der **Philosophenhöhe im Haberstal** in Bad Orb.

Genießen sie die Ruhe, einen guten Wein und ein köstliches italienisches Essen. Wählen Sie zwischen einem Platz in unserem hellen Wintergarten, in unserer gemütlichen „Biblioteca“ oder einem Platz auf der Sonnenterrasse. Seien Sie unser Gast!

**Wir bitten Sie um telefonische Tischreservierung unter 0 60 52 – 919 93 43**

Philosophenhöhe | Haberstalstraße 5 | 63619 Bad Orb | 0 60 52 – 919 93 43 | [info@philosophenhoehe.de](mailto:info@philosophenhoehe.de)

## Corona-Infektionsschutzregeln unbedingt beachten Kinderspielplätze, Bewegungspark und Kneipp-Anlagen wieder geöffnet

**Bad Orb (BO/hk).** Die rot-weißen Flatterbänder an den durch die Corona-Pandemie gesperrten öffentlichen Anlagen gehören mittlerweile der Vergangenheit an. Mitarbeiter des städtischen Bauhofs haben die temporären Absperrungen beseitigt und gleichzeitig die öffentlichen Spielplätze mit Hinweisschildern zur Beachtung der Corona-Infektionsschutzregeln versehen. Auch die Besucher der Kneipp-Anlagen dürfen sich freuen. Die drei Gesundheitsareale mit ihren Wassertret- und Armtauchbecken zur Stärkung von Kreislauf und Immunsystem sind ebenfalls wieder zum Aufenthalt freigegeben.

Bürgermeister Roland Weiß freut sich über die Öffnung, denn damit sei für Bürger und Gäste ein Stück

Lebensqualität in freier Natur zurückgekommen. Er wünscht allen kleinen und großen Besuchern der städtischen Freizeit- und Gesundheitsanlagen einen schönen Aufenthalt, bittet jedoch um unbedingtes Einhalten der Corona-Infektionsschutzregeln.

Insbesondere gilt es zu beachten:  
Einhaltung des Abstandes von mindestens eineinhalb Metern (besser zwei Metern)  
Keine Nutzung bei Überfüllung  
Keine Gruppenbildung  
Kein Picknicken im Bereich der Anlagen  
Hände waschen vor und nach dem Spielplatzbesuch  
Die Öffnung der Anlagen wurde möglich durch die zu Wochenbeginn



in Kraft getretenen Lockerungsmaßnahmen der Corona-Regeln in Hessen. Um verantwortungsvolles

Verhalten wird gebeten, damit die Öffnung auch auf Dauer aufrecht erhalten werden kann.

## MÜNCH & HAAS

RECHTSANWÄLTE · NOTAR

**Volker Münch**  
Rechtsanwalt & Notar a.D.

- Erbrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Immobilienrecht

**Florian Haas**  
Rechtsanwalt & Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Vermögensnachfolge

Barbarossastraße 14 • 63571 Gelnhausen  
Tel. 06051/92210 • E-Mail: [kontakt@mh-recht.de](mailto:kontakt@mh-recht.de)  
[www.mh-recht.de](http://www.mh-recht.de)

## Restaurant Pimpernelle

Bad Orb

Ab Donnerstag, 20. Mai, ist unsere Terrasse wieder geöffnet  
Neu: Tages-Angebote

Dienstag: Schnitzel-Tag \* Donnerstag: Burger-Tag

Abholung: Sa./So.: 12 bis 21.30 Uhr, wochentags: 17 bis 21.30 Uhr

Hotline: 06052-6039560 (Fest) oder 0157 58720165 (Mobil)

Unsere Speisekarte finden Sie online – oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Pimpernelle-Team

(Mittwoch: Ruhetag)

Marktplatz 12 \* 63619 Bad Orb \* [restaurant-pimpernelle.eatbu.com](http://restaurant-pimpernelle.eatbu.com)

# - kauft lokal - jetzt erst recht -

## Bad Orber Werbegemeinschaft wünscht sich Entzerren des Verkehrs Fußgängerzone: Parkflächenzahl stark reduziert / Die Hauptstraße ist keine Durchgangsstraße

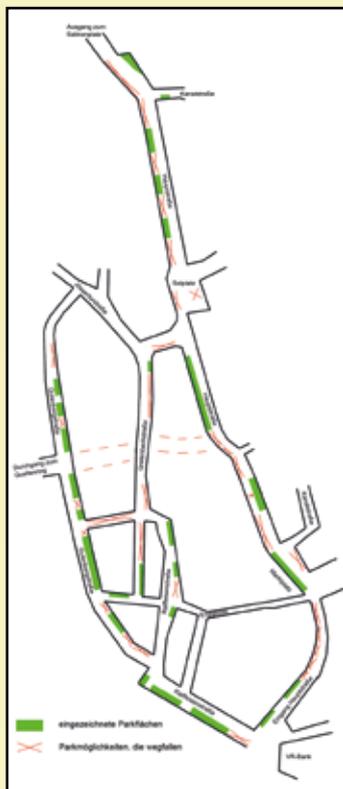
### Willkommen auf unserer Seite

Die Werbegemeinschaft Bad Orb e.V. möchte Sie, verehrte Bewohner und Gäste von Bad Orb, an dieser Stelle regelmäßig und umfassend über Neuigkeiten und Entwicklungen in unserer historischen Altstadt informieren.



Ihr Michael Plagemann,  
Vorstandsvorsitzender der Bad Orber Werbegemeinschaft

Seit 2004 besteht eine Diskrepanz zwischen dem Dasein des verkehrstechnischen Ist-Zustands der Innenstadt und der Beschilderung. Vor gut eineinhalb Jahren haben sich die Stadtverwaltung und die Werbegemeinschaft zusammengesetzt und sich eine Änderung der Verkehrsregelung in der gesamten Innenstadt von Bad Orb zum Ziel gemacht. Bedingt durch eine unbefriedigende Verkehrssituation/Beschilderung, Verordnungen der Feuerwehr und ein verändertes Kaufverhalten der Kunden, war eine Änderung nötig geworden. Die sogenannte „Fußgängerzone“, die sich über die gesamte Innenstadt mit allen Nebenstraßen zieht, war als solche optisch nicht erkennbar und nicht einladend für längeres Verweilen von Kunden. Zudem zeigte es sich immer stärker, dass der Umsatz in den Geschäften morgens höher wurde, als an den Nachmittagen. Zusätzlich kommt durch das Votum der Feuerwehr ein Wegfall von vielen Parkflächen in der Innenstadt, was auch bedeutet, dass weniger Kunden in der Stadt parken können. Durch das Öffnen der Hauptstraße bis in den Abend können Kunden somit ihren Einkauf auf den Nachmittag legen und das Verkehrsaufkommen entzerrt sich. So plädierte die Werbegemeinschaft für eine geänderte



Einfahrtszeit bis 18 Uhr (Montag bis Freitag, Samstag nur bis 13 Uhr), um diesen Veränderungen gerecht zu werden. Die Entscheidung wurde durch Umfragen der betroffenen Geschäfte (Mitglieder wie Nichtmitglieder) gefällt. Das gesamte Konzept wurde schließlich im Juni 2019 vom Verkehrsausschuss der Stadt Bad Orb und der Werbegemeinschaft verabschiedet und war bereit zur Umsetzung. Es fehlt der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Hier die eindringliche Bitte an die Politiker, sich bitte in der nächsten Sitzung unserem Anliegen anzunehmen, damit das Gesamtkonzept endlich Gestalt annehmen kann. Tritt der Fall ein, dass der von der Stadt geplante Umbau der Hauptstraße – bedingt durch fällige Kanalarbeiten – in absehbarer Zukunft ausgeführt wird, sind neue Gespräche über die Regelung des Verkehrs sicher sinnvoll. Solange die Innenstadt jedoch dem Erscheinen einer Fußgängerzone nicht gerecht wird, plädieren wir für eine Nutzung, die einen kontrollierten

Verkehr zulässt. Die Zufahrt der Hauptstraße ist jedoch nur als ein Teil des Gesamtkonzeptes der neuen Verkehrsregelung der gesamten Innenstadt zu sehen. Nur, wenn alle offenen Punkte wie Beschilderung und Einzeichnung und Kontrolle der Nutzung der Parkflächen umgesetzt werden, ist eine neue Ordnung sinnvoll und ausführbar. **Besonders möchten wir noch einmal betonen, dass auch die Fußgänger vom neuen Konzept profitieren – auch wenn es auf den ersten Blick nicht so erscheint. Jeder kennt doch die Situation, wenn man sich vormittags zwischen parkenden Autos und Verkaufsständern hindurchzwängen muss. Dies gehört mit dem neuen Konzept der Vergangenheit an, denn genau an diesen Stellen ist das Parken dann nicht mehr erlaubt!**

Schlussendlich zählt auch, dass ein stärkeres Miteinander von Fahrer und Fußgänger wünschenswert ist. So kann der Autofahrer seine Geschwindigkeit den erlaubten sieben (!) km/h anpassen und sollte die Hauptstraße nicht als Durchgangsstraße nutzen.

Auf der Innenstadt-Zeichnung (links) ist in rot und grün markiert, wo derzeit überall Autos parken. Die roten Flächen werden künftig wegfallen und nur die grünen Flächen bleiben übrig. Die Kanalstraße bleibt unverändert, da dort bereits die Parkflächen markiert sind. Sie wird aber, ebenso wie Raiffeisen-, Gretenbach- und Gutenbergstraße, ohne Einschränkung befahrbar sein. Lediglich die Hauptstraße ist nur von 7 bis 18 Uhr für Fahrzeuge geöffnet.

## Startschuss für Kurierfahrer-Projekt: Mit dem E-Bike: Der „Orber Flitzer“ ist unterwegs



Günther Petry hat stamme Waden. Der ehemalige Orber Gastronom ist passionierter Radler und hat eine Ausdauer, um die ihn die meisten jüngeren Zeitgenossen beneiden. Petry ist der erste Fahrer, der sich für das neue Liefer-Projekt „Orber Flitzer“ spontan zur Verfügung gestellt hat. Der „Flitzer“ soll von dieser Woche an Lieferaufträge zwischen den Geschäftsleuten und Apotheken in der Innenstadt und Privatleuten übernehmen. Und das funktioniert so: Orber Bürger können ihre Käufe und Bestellungen telefonisch bei den teilnehmenden Betrieben (NUR „NON-FOOD“) aufgeben, wo Petry diese werktags zwischen 14 und 17 Uhr abholt und ausliefert. Die Bezahlung wird vorab zwischen Verkäufer und Käufer geklärt. Die Teilnahme am Flitzer-Projekt ist übrigens in den ersten drei Monaten für ALLE Betriebe (auch für Nicht-Mitglieder der Werbegemeinschaft) kostenfrei! Unterstützt wird der „Flitzer“ übrigens von Bernd Weisbecker (Mitsubishi-Weisbecker) und der Tourist-Information, die an der Koordination beteiligt ist und den Anhänger spendierte. Das Bild zeigt den Startschuss vor der Parfümerie Weisbecker in der Hauptstraße. Von links: Günther Petry, Waltraud Weisbecker, Michael Plagemann, Bernd Weisbecker und Ideengeber Ralf Baumgarten. Bild: eez

# - kauft lokal – jetzt erst recht –



**Gutscheine online kaufen**

Gutscheine von der Werbegemeinschaft sind das ideale Geschenk. Zusätzlich unterstützen Sie den Einzelhandel und die Unternehmen von Bad Orb.

[www.badorb-erleben.de](http://www.badorb-erleben.de)




## Akropolis Athen

Bis zum 28. Mai 2020 bieten wir Ihnen von 17 bis 21 Uhr Gerichte zum Mitnehmen an.

Am 28. Mai haben wir ab 17 Uhr für Sie geöffnet.

Und vom 29. Mai an sind wir wieder zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

**AKROPOLIS ATHEN**  
Ludwig-Schmank-Straße 17, Tel.: 06052 4311

Wir haben wieder für Sie geöffnet!

**Täglich frische Kuchen und Torten**  
(auch zum Abholen und Mitnehmen)



Villbacher Straße 48 • 63619 Bad Orb • Tel.: 06052 2286  
cafe.waldfriede@t-online.de • [www.cafe-waldfriede.de](http://www.cafe-waldfriede.de) • Fax: 919130



## Weisbecker

PARFUMERIE

Kosmetische Behandlung

Seit dieser Woche **wieder möglich**. Buchen Sie gleich Ihren persönlichen Termin und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

**06052-1579**  
[www.parfumerie-weisbecker.de](http://www.parfumerie-weisbecker.de)



Werbeagentur 934tel Media Network

**Wir helfen Ihnen beim Digitalisieren!**

- Internetseiten
- App Entwicklung
- Onlineshops
- Software-Lösungen

[www.934tel.de](http://www.934tel.de) **06052-8038890**



## GLORIA Mehr Sicherheit daheim

FEUERLÖSCHER Über 50 Jahre Feuerschutzbedarf

Prüf- und Fülldienst, Beratung und Verkauf

**Feuerschutz Wald** · Sälzerstr. 94  
63619 Bad Orb · **Tel.: 06052-2847**  
oder Ch. Bloss · Faulhaberstr. 34 · Tel.: 06052-4400

- kostenlose 1. Beratung im Live-Video-Chat
- Besichtigung per Drohne
- 360° Grad-Live-Tour

**Wir vermieten und verkaufen Ihre Immobilie auch in Corona-Zeiten**



**0 60 52 - 92 87 0 | [www.geipel.de](http://www.geipel.de) | Makler & Gutachter**



Mein Service für Sie

- Persönliche individuelle Beratung
- kostenlose Service Checks
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold-Produkte
- Original Verbrauchsmaterial mit kostenlosem Lieferservice

Ihr Kundenberater  
für Biebr, Rossbach, Aurfenu, Bad Orb und Lettenbrunn

Heinz Ziegler aus Biebergemünd **Kobold**

Tel.: 06050 909439 Mobil: 0175 2565197  
Mail: heinz.ziegler@kobold-kundenberater.de

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS**  
für „Mein Blättche / NR. 631“/6. Juni  
(Auslage ab Mittwoch, 3. Juni) ist am  
**Freitag, 29. Mai, 12 Uhr!**

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS**  
für „Mein Blättche 632/20. Juni  
(Auslage ab Mittwoch, 17. Juni) ist am  
**Freitag, 12. Juni, 12 Uhr!**




## Wussten Sie schon!

Bei uns können Sie:

**Laminieren | Kopieren | Binden | Drucken**  
(Sofortausdruck vom PDF / PDF auf USB-Stick)

Printhouse Bad Orb | Birkenallee 2a | 63619 Bad Orb  
[gestaltung@printhouse24.de](mailto:gestaltung@printhouse24.de)

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Bilderrahmen · Eisenwaren · Werkzeuge

**Wir führen für Sie auch Maler- und Renovierungsarbeiten aus**

**Josef Grauel**  
Tel. 37 22 \* Haselstr. 8  
63619 Bad Orb

DPD  
PAKETSHOP

Werkzeuge · Einbruchschutz · Schlüsseldienst

## WOHNUNGSMARKT

**Bad Orb / Aufenau: Suchen Whg., 3 Zi.,** Balkon, Keller, Stellpl., NR, ohne Haustiere, bis EUR 850,- warm.  
Mobil: 01520 9528635.

**Bad Orb: Schöne 2-Zi.-Whg., Kurviertel, 78 m<sup>2</sup>,** EBK, Bad, sep. Du., sep. Eingang, KM EUR 450,- + NK EUR 150,- + KT.  
Tel.: 06052 3327.

**Bad Orb, Haus im Kurviertel, Jahnstr.,** sonnige, ruh. Lage, ca 170 m<sup>2</sup>, EUR 880,- kalt + NK + KT. 152 kWh/m<sup>2</sup>a.  
Tel.: 0170 5970024.

**Bad Orb, vier Ackergrundstücke, Aufenauer Berg, zum Verkauf.**  
Tel.: 06053 7005278.

**Bad Orb: Suche seniorengerechte Wohnung,** ab 100 m<sup>2</sup>, Balkon od. Terrasse, Garage, zum Kauf oder zur Miete. Tel.: 06053 1212 oder  
Mobil: 0171 8503330.

## SONSTIGES

**Bad Orb: Suche Arbeitsstelle im Bereich Betreuung für**

**Residenz Royal**  
Senioren-Zentrum  
63619 Bad Orb  
Tel.: 06052/84-0 · Fax: 84-260

### Professionelle Versorgung im Heim

**Dauerpflege**  
Eigenanteil mtl.  
(Pflegegrad 2 - 5)  
**ab 1.569,91 Euro**

**Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege**  
Eigenanteil tgl.  
(Pflegegrad 2 - 5)  
**ab 33,90 Euro**

... günstiger, als Sie denken!

Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.residenz-royal.de](http://www.residenz-royal.de)

**Menschen jeden Alters.** Begleitung bei Terminen, betreute Unterstützung im Haushalt. Bin zuverlässig und verantwortungsbewusst. Mobil: 0160 1657949.



**Elektromobil Freerider Neptun, dkl.-grün, 6-15 km/h umschaltbar,** Sitz zum leichten Besteigen drehbar, Gehstockhalterung und Einkaufskorb, gepflegt, Reifen wurden erneuert, Batterien regelmäßig geladen, in gutem Zustand. Garagenfahrzeug. Preis: EUR 650,-. Kontakt (in BO): 0151 27128242.

**Haushalts- und Gartenhilfe gesucht für 2x/Monat je 2 Std. und nach Absprache - vorzugsweise Bad Orb.** Gute Deutschkenntnisse erwünscht. Mobil: 0171 6777077.

**Haushaltshilfe in Jossgrund gesucht.**  
Bei Interesse bitte unter 0151 121 52849 melden.

**Hausverwaltung Stock**  
WEG- und Miethausverwaltung  
Tel.: 06052-6255 Fax: 2617  
Hauptstraße 40-42 \* 63619 Bad Orb

## Mobile Pflege



- Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Operative Nachsorge
- Pflegegutachten
- Beratungsgespräche für alle Pflegestufen

**Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!**

Barbara Prasch \* Rotahornallee 3  
63619 Bad Orb \* Tel.: 0 60 52-92 86 161  
Abrechnung erfolgt über alle Krankenkassen!

**esto** Makler – Hausverwalter – Sachverständige  
06052 2080 | Hauptstr. 40-42 | Bad Orb | stockgruppe.de

**ivd**

**IMMOBILIEN**

**Seit 1987 sind Ihre Immobilien bei uns in guten Händen!**

Rufen Sie uns an. Wir kümmern uns darum!  
Ob Verkauf, Verwaltung oder Gutachten –  
Wir sind Ihr Partner rund um alle Immobilien!

**Ihr Thorsten Stock**  
Dipl. Sachverständiger DIA  
Immobilienwirt Dipl. VWA  
Sachverständiger für Schimmelpilzbelastung

**Die Nachfrage ist groß. Wir suchen laufend Objekte in Bad Orb und dem gesamten Main-Kinzig-Kreis**

**Autoservice ERLER**

ADAC Vorzeile-Partner  
Mehrmarkenhandel Mehrmarkenwerkstatt

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Karosserieinstandsetzung
- Reifenservice
- Fahrzeugbeschriftung

Autorisierter Vertragshändler

LINHAI CFMOTO  
TRONEXPLORER Quad - ATV - UTV

63637 Jossgrund - Lettgenbrunn Tel: 06059 - 907666  
[www.autoservice-erler.de](http://www.autoservice-erler.de)

**Gesucht: zuverlässige Haushaltshilfe, 2x/Woche, möglichst flexible Arbeitszeiten, für 2 - 4 Stunden (eher 4 Std.).** Neben den übli. Reinigungsarbeiten sollte sie auch Fenster putzen oder bügeln können und der deutschen Sprache mächtig sein. Bezahlung nach Vereinbarung.

Kontakt: 0171 8203391.

## ... hier schreibt der Leser ...

„Mit großer Überraschung habe ich in „Mein Blättche“ Nr 628 und 629 von der Abschaffung der Fußgängerzone in Bad Orb gelesen. Auch wenn irritierenderweise von einer Öffnung der Fußgängerzone gesprochen wird: Die Öffnung der nun ehemaligen Fußgängerzone während der gesamten regulären Laden-Öffnungszeiten für Kfz ist ja faktisch eine Abschaffung der Fußgängerzone. Bad Orb geht damit mal wieder einen bemerkenswerten Sonderweg für mehr Autoverkehr und weniger Fußgänger- und Radverkehr, anstatt endlich mal ein vernünftiges Verkehrskonzept für den auch in Bad Orb ständig ansteigenden Autoverkehr

zu entwerfen. Und das ausgerechnet die für das Einkaufen attraktivste Zone in Form der Hauptstrasse jetzt auch dem freien Autoverkehr geopfert wird, ist für mich unverständlich. Und der Aufruf zu gegenseitiger Rücksichtnahme ist sicher gut gemeint, erscheint aber schon eher wie eine verzweifelte Bitte - die Realität kann jeder täglich beobachten - zeitweiser Rückstau und Hupen inklusive!

Ich jedenfalls habe die bisherige Lösung für recht gelungen gehalten (morgens Lieferverkehr, mittags in Ruhe einkaufen). Und nach meinen Beobachtungen haben dies auch die meisten Gäste sehr geschätzt, gemächlich in der Hauptstrasse flanieren zu können. Anstatt aber endlich die Fußgängerzone attraktiver zu gestalten (geredet wird darüber seit Jahren, gute Vorschläge gab es auch zur Genüge, aber geschehen ist wie so oft leider nichts), wird diese jetzt zur Durchgangsstrasse mit Parkplätzen umgewidmet. Ich halte es jedenfalls nicht für besonders einladend, zwischen parkenden Autos und Abgaswolken einzukaufen. Gewonnen haben hier nur die Lauffaulen! Ob dies dem eigentlich attraktiven und vielseitigen örtlichen Handel, den es zu unterstützen gilt (Stichwort "Kauft lokal" - Sie haben es richtigerweise in Ihrem Vorwort in "Mein Blättche 629 angesprochen!) gut tut, wage ich zu bezweifeln!

Fußgängerzonen sind überall die umsatzstärksten Gebiete - auch in Bad Orb war dies so! Die Abschaffung selbiger finde ich daher schade - und wieder eine verpasste Chance für Bad Orb!"

Stephan Karkowski, Bad Orb

## Angebot Mai

**KOLTER (Wolldecke) 6,- €**

Textilpflege Wäscherei Blitz-Reinigung

Hauptstr. 4 \* Tel.: 0 60 52-28 58

Raumgestaltung  
**Weismantel**  
Meisterbetrieb

PARKETT  
BODENBELÄGE  
SONNENSCHUTZ  
INSEKTENSCHUTZ  
WANDBELÄGE  
GARDINEN

FERDLSTURZ 1  
63637 JOSSGRUND  
TELEFON: 06059/1009  
WEISMANTEL-RAUMGESTALTUNG.DE

f G+

**... hier schreibt der Leser ...**

**„Adieu“ Fußgängerzone Bad Orb**  
„Verwunderung machte sich vor vier Wochen breit, als plötzlich auch nach 13 Uhr Autos in der Hauptstraße, also der ehemaligen Fußgängerzone von Bad Orb, einfahren konnten. Klammheimlich hatte man die Einfahrzeit mal eben von 13 auf 18 Uhr verlängert.

Entgegen allen in den letzten drei Jahren erarbeiteten Konzepten, wo man sich für die Beibehaltung einer Fußgängerzone in der Hauptstraße ausgesprochen hatte, wurden jetzt einfach Fakten geschaffen. Es gab schon immer eine Gruppe Gewerbetreibender, die sich für eine Öffnung der Hauptstraße eingesetzt haben, aber in den ehrenamtlichen Arbeitsgruppen, die durch die Stadt eingerichtet wurden, um Konzepte für ein künftiges Bad Orb zu erarbeiten, sprach sich immer eine große Mehrheit dagegen aus.

Ziel war es vielmehr, durch gezielte Maßnahmen die Attraktivität der Fußgängerzone zu erhöhen, um dann durch gesteigerte Besucherzahlen die Umsätze anzukurbeln. Ein tolles Beispiel hierfür das im vergangenen Jahr aufgestellte Piano am Marktplatz.

Vorbei nun die Zeit, wo man sich mittags in Ruhe hinsetzen konnte, um einen Kaffee, Kuchen oder ein Eis mit Freunden und Verwandten zu genießen.

Hier sind jetzt der Lärm und die Abluft von den Autos und LKWs zu genießen die im Abstand von ein bis zwei Metern an einem vorbeifahren. Tja, so ist das mit dem Wunsch und der Meinung der Mehrheit, man übergeht sie einfach. Leider aber auch ein schlechtes Beispiel dafür, wie man mit dem freiwilligen Engagement von Bürgern umgeht.

Wer jetzt allerdings glaubt, dass die Geschäfte nunmehr auch durchgehend geöffnet haben, um der Öffnung auch gerecht zu werden, oder aber die Bürgersteige von Ständern jeglicher Art, oder Hinweisschilder freigeräumt werden, um zu vermeiden, dass die Fußgänger auf die jetzt befahrene Straße ausweichen müssen, sieht sich getäuscht. Gerade ältere Menschen mit Rollatoren, Kinder oder aber Reha-Gäste müssen oftmals auf die Straße ausweichen. Eine mehr als gefährliche Situation und es bleibt zu hoffen, dass hier keiner zu Schaden kommt. Wenn doch? Nicht zu unterschätzen auch die gestiegene Lärm- und Abgasbelastung für die Anwohner.

Wenn man zu dieser Thematik beim Bürgermeister schriftlich nachfragt,

dann bekommt man trotz Erinnerung keine Antwort. Schweigen im Walde. Eine Frage, die sich mir hier nun stellt, lautet: „Nimmt man die Öffnung und damit das Ende der Fußgängerzone in Bad Orb einfach stillschweigend in Kauf, oder aber erhebt seine Stimme.“

Es ist nicht verwunderlich, dass es eine große Anzahl von Anwohnern, Besuchern und auch Gewerbetreibende gibt, die diese Öffnung nicht gut finden! Auch in Zeiten von Corona sind nicht alle Maßnahmen gut, sinnvoll oder zielführend.“

**Volker Döpfer, Bad Orb**

**... hier schreibt der Leser ...**

**Seien wir ehrlich: Das Leben ist immer lebensgefährlich!**

„Wird's besser, wird's schlimmer?“ Fragt man allmählich. Aber ist es richtig, wenn mir jemand den Finger reicht, dass ich gleich die ganze Hand nehme? So kommt es mir vor, wenn ich durch die Medien erfahre, wie ungeschützt in vielen Orten und großen Städten hunderte von Menschen protestieren ...

- während mein Friseur mit aller Vorsicht (mindestens Mundschutz und großem Aufwand an besonderer Sauberkeit und Desinfektionsmitteln) versucht, aus meinem Haarschopf eine Frisur zu machen

- während ohnehin fleissige MitarbeiterInnen des DRK zusätzlich für alte Menschen einkaufen, damit sie nicht unnötig das Haus verlassen und sich in Gefahr bringen

- während unser Hausmeister zu seiner ohnehin umfangreichen Arbeit brav jeden Tag Handlauf, Türrahmen, Türgriffe, Klingelknöpfe usw. desinfiziert.

... um heute nur wenige zu nennen, denen ein Dickes DANKE gebührt und die sich dem Bruder Leichtsinn

**AS IMMOBILIEN**  
Burkhard Schmitt  
- Verkauf - Vermietung - Verwaltung  
www.AS-Immobilien.com  
Sauerbornstr. 7/ Salinenplatz  
Bad Orb · ☎ (06052) 1230

ivd

nicht anschließen. Wer behält Recht? Wir, die wir den Virologen und der politischen Obrigkeit vertrauen? Oder die, die ohnehin immer alles besser wissen? Wir werden es in Kürze (hoffentlich nicht schmerzhaft) erfahren. „Nach jeder Flut kommt ruhiges Wasser!“

**Autorin Christina Klose, Bad Orb**

**... hier schreibt der Leser ...**

**Auch in Corona Zeiten gibt es für die Natur u. Vogelschutzgruppe (NVSG) viel Arbeit.**

„Die NVSG unterhält zahlreiche Futter-„Immobilien“ im Stadt u. Gemeindebereich Bad Orb, die auch zu Corona Zeiten betreut werden. Unterschiedlichen Witterungseinflüssen sind diese Futterplätze je nach Standort ausgesetzt.

Für die Funktionsfähigkeit und Werterhaltung muss jetzt, im Sommerhalbjahr, einiges getan werden. Das Holz muss vor Feuchtigkeit geschützt sein. Je nach Gegebenheit



Dachkonstruktionen der Futterhäuser auf Dichtheit zu überprüfen. Kleinste, durch Spannungen entstandene Risse müssen verschlossen werden, um Wassereintritt zu verhindern.

Eine Erfahrung sagt: Wasser findet immer einen Weg. Das für die Winterfütterung eingebrachte Futter muss trocken bleiben.

Nicht zu vernachlässigen ist es, die Standfestigkeit der Trägerkonstruk-

tionen von Infotafeln zu prüfen. Gegebenenfalls sind Maßnahmen zu ergreifen, die die Standsicherheit gewährleisten.

Die Holzteile der Trägerkonstruktion werden, falls erforderlich, auch zur Werterhaltung mit Holzschutz erneut versehen.

Ärgerlich war die Gewalteinwirkungen auf eine Info-Tafel. Diese Tafel mußte ausgebaut und in einer Werkstatt wieder gerichtet werden. Jetzt ist sie wieder an alter Stelle zu sehen.

Unser Tipp: Nehmen sie auf einer der zahlreichen Ruhebänke Platz, schliessen sie die Augen und lauschen dem vielfältigen Vogelgesang. Oder sie beobachten das Brutgeschehen an einem der Nistkästen. Es wird ihnen auf jeden Fall Freude bereiten.

**Erich Scholz, Bad Orb**

**... hier schreibt der Leser ...**

**Liebe Spenderinnen und Spender einer Bank**

„Auf diesem Wege möchte ich mich schon einmal recht herzlich bei Ihnen bedanken.

In diesem Jahr werden wir unsere kleine Feierstunde im Kurpark (wegen Corona) vorerst nicht veranstalten können. Ich verspreche Ihnen aber, dass diese Feier sobald als möglich nachgeholt wird.

Eine Mitteilung an Sie: Parkbänke, für den Kurpark und den Stadtbereich stehen nicht mehr zur Verfügung.

Jedoch nehmen wir Spenden weiterhin gerne an. Diese werden genutzt um Bänke in der Gemarkung auszutauschen. Selbstverständlich können auch hier Schilder angebracht werden.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Spenden und zu unserer Feierstunde werde ich Sie rechtzeitig einladen.“

**Annemarie Meinhardt, Bad Orb**

**Boeckenhoff** Rechtsanwälte  
Erbrecht Arbeitsrecht Baurecht  
Mietrecht Verkehrsrecht Familienrecht

**Geerd Uwe Böckenhoff**  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Jan Oliver Heinz**  
Mietrecht, Verkehrsrecht,  
Familienrecht

Tel.: 0 60 53-61 70 0  
Fax: 0 60 53-61 70 70  
info@boeckenhoff.de  
www.boeckenhoff.de

Rechtsanwälte Böckenhoff, Bleichgartenstraße 6 - 8, 63607 Wächtersbach

## So geht es weiter in den Dorfgemeinschaftshäusern: Private und „nicht-öffentliche“ Events sind weiterhin noch nicht möglich

**Wächtersbach (WB/nk).** Zu den aktuellen Corona-Regelungen der Hessischen Landesregierung hat die Stadt Wächtersbach eine ergänzende Allgemeinverfügung für das Stadtgebiet erlassen. Danach sind private und nicht-öffentliche Veranstaltungen in den Dorfgemeinschaftshäusern oder in ähnlichen öffentlichen Einrichtungen weiterhin nicht möglich. Ausgenommen von dieser Regelung sind Vereine mit Sitz in Wächtersbach, die nach den geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen der Hessischen Landesregierung die Gemeinschaftshäuser für Jahreshauptversammlungen oder Vorstandssitzungen wieder nutzen können. Gleiches gilt für die Mandatsträger aus den Fraktionen und Parteien der Stadt Wächtersbach, die

ebenfalls in den öffentlichen Einrichtungen unter Einhalten der geltenden Hygiene- und Abstandsgebote wieder zusammenkommen können. Daneben wurde eine Melderegelung für Veranstaltungen, Zusammenkünfte und Kulturangebote in Wächtersbach festgesetzt. Die Verantwortlichen haben dabei eine Meldung an das Ordnungsamt der Stadt Wächtersbach vorzunehmen, wenn bei dem betreffenden Ereignis 20 oder mehr Teilnehmer erwartet werden. Verkaufsstätten und ähnliche Einrichtungen, Gaststätten und Übernachtungsbetriebe, Bildungsangebote, Ausbildung und Dienstleistungen sowie der Sportbetrieb sind von dieser Regelung ausgenommen. Die Meldung kann per Post an das Ordnungsamt der Stadt Wächtersbach, Schloss 1, 63607 Wächtersbach oder per E-Mail an [ordnungsamt@stadt-waechtersbach.de](mailto:ordnungsamt@stadt-waechtersbach.de) übermittelt werden.

Die Allgemeinverfügung steht auf der Internetseite der Stadt Wächtersbach unter [www.stadt-waechtersbach.de](http://www.stadt-waechtersbach.de) zum Download bereit. Sie gilt zunächst bis einschließlich 5. Juni 2020.

### Sachverständigenbüro Stock

Verkehrsvorgulachten nach §194 BauzGB für Gerichte, Finanzämter und Banken, bei Scheidungen und Erbschaftsfällen, Gutachterliche Stellungnahmen & Beratung, Mietwert- und Pachtengulachten

Inh. Thorsten Stock  
Dipl. Sachverständiger (DIA)

für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

63619 Bad Orb, Hauptstraße 40-42 Tel.: 06052-6255  
E-mail: esto-immo@t-online.de Fax: 2617

## ... hier schreibt der Leser ...

### Leben oder Tod?

„Das Coronavirus greift bekannter- und bedauerlicherweise die Lunge des Menschen an und führte bei vielen Tausenden von Menschen zum Tode. Das Bakterium *Suttonella ornithocola* verursacht seit März diesen Jahres tödliche Lungenentzündungen bei

vielen Vögeln. Vorwiegend betroffen sind Blau- und andere Kleinmeisen. Um Ansteckungen unter Vögeln zu reduzieren haben wir die dringliche Bitte, die Vogelfütterung zumindest bis zum nächsten Winter zu unterlassen, Futterhäuschen und Vogeltränken zu entfernen, selbiges möge mit alten Fettknödeln geschehen.

Hierzu eine weitere Bitte bereits jetzt für den nächsten Winter bzw. die nächste Winterzeit, die hoffentlich wieder mal einen Winter hervorbringt. Vogelfutterhäuschen sollten zum Gedeih der fliegenden Besucher als Futtersilo konzipiert sein, damit diese ihren Kot nicht ins Futter absetzen und hierdurch andere Futterstellenbesucher anstecken können. Es gibt einige Natur- bzw. Vogelfreunde, die grundsätzlich gegen eine Winterfütterung sind, um u.a. über diesen Weg eine natürliche Auslese stattfinden zu lassen, die nur die Fittesten überleben und Krankheitsanfälligkeiten mindert. Der größte Nutzen durch Vogelwinterfütterungen liegt vermutlich im Verständnis Mensch zur Natur, um einen Teil an Begeisterung für und eine Beziehung zur Natur aufrechtzuerhalten.“

**Reiner Ziegler**  
NABU-OG Mernes 1927 / Jossatal  
[www.nabu-mernes.de](http://www.nabu-mernes.de)



Foto: Ritsch-Euler

## Künftig nur montags zwischen 16 und 18 Uhr: Kolping-Kleiderkammer geöffnet

**Bad Orb (KF).** Die Kleiderkammer der Kolpingfamilie hat ihre Türen wieder geöffnet. Allerdings gibt es aufgrund der aktuellen Situation einige vorgeschriebene Anpassungen. Geöffnet ist künftig montags zwischen 16 und 18 Uhr. Maximal zwei Kunden dürfen gleichzeitig in die Räumlichkeiten und auch nur die begrenzte Zeit von zehn Minuten nutzen, damit alle nach Möglichkeit drankommen. Das Tragen eines Mundschutzes ist Pflicht. Die Annahme von Waren ist aus organisatorischen Gründen nur noch montagsabends zwischen 20 und 20.30 Uhr möglich. Während der Öffnungszeiten kann nichts

angenommen werden. Die Kolping-Kleiderkammer ist eine soziale Initiative der Kolpingfamilie Bad Orb. Das Team besteht aus rund zehn Ehrenamtlichen, die gute gebrauchte und tragfähige Kleidung sowie Haushaltsgegenstände annehmen und diese gegen einen minimalen Kostenbeitrag abgeben. Ebenfalls beteiligt ist die Kleiderkammer an der zweimal jährlich stattfindenden Kleidersammlung „Aktion Brasilien“. Die Kleiderkammer ist für jeden zugänglich. Sie befindet sich im Alfons-Lins-Haus, Pfarrgasse 18, 63619 Bad Orb; Eingang ist über den Parkplatz Untertor von der Frankfurter Straße aus.

## Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)  
Bad Sodener Straße 52  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 0 60 56 - 54 02

Sprechstunde  
Caritas Zentrum Bad Orb  
Frankfurter Str. 2  
63619 Bad Orb  
dienstags 10 bis 12 Uhr.



[www.skf-bad-soden-salmuenster.de](http://www.skf-bad-soden-salmuenster.de)

## Nur zwei Personen gleichzeitig haben Zutritt Das „Schaufenster“ ist künftig auch sonntags geöffnet

**Jossgrund.** Das „Schaufenster Spessart“ hat seine Pforten wieder geöffnet: Es befindet sich im ersten und zweiten Stock des historischen Schafhofgebäudes in Burgjoß (Georg-Hartmann-Straße 5-7) und ist durch die große Mitteltür oder über das Schafhof-Café zu erreichen. Ein Aufzug ist vorhanden.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 15 Uhr. **Ab 24. Mai bis voraussichtlich zum Ende der hessischen Herbstferien ist das Schaufenster auch an Sonn- und Feiertagen zwischen 12 und 16 Uhr geöffnet.**

Das „Herzstück“ mitten im Spessart gewährt den Besuchern auf einer Ausstellungsfläche von 75 Quadratmetern interessante „Ein- und Ausblicke“ in die Vielfalt der Region. Das „Spessarthaus“ mit seiner wunderbaren Lage in unmittelbarer Nähe zum gepflegten Generationenpark ist eine Anlaufstelle für Menschen, die den Spessart kennenlernen und die reizvolle Landschaft erwandern und erfahren wollen. Den Schwerpunkt bilden in

der ersten Etage Aktivurlaubsangebote wie Wandern und sowie Mountainbiken. Karten, Bücher und Werbeträger gibt es an der Infotheke. Wer einen kleinen Gruß aus der Region mit nach Hause nehmen möchte, kann in der ansprechend gestalteten Regionalecke stöbern. Hier werden kulinarische Spezialitäten regionaler Erzeuger aus dem Kinzigtal und Spessart sowie weitere Mitbringsel zum Verkauf angeboten. Ein Teil des Sortiments findet sich auch in den Dorfläden wieder.

Im Bildungsbereich im Dachgeschoss können sich die Gäste an einem interaktiven System mittels Touchscreen über den Lebensraum, die Kulturlandschaft, Tiere und Pflanzen, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen und berühmte Persönlichkeiten der Region informieren.

Aufgrund der Pandemie werden die Besucher des „Schaufensters Spessart“ gebeten, eine Nasen-Mund-Bedeckung zu tragen. Um den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten, haben nur zwei Personen gleichzeitig Zutritt.

**KULTUR IST NICHT ALLES, ABER OHNE KULTUR IST ALLES NICHTS!**

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu den Veranstaltungen des Kulturkreises mit unseren Mitgliedern und Gästen im Jahr 2021**

**.... und bleiben Sie gesund**

**Bestattungsinstitut Reinhold Bauer**  
 Inh.: Thomas Bauer

Erledigung aller Bestattungsformalitäten,  
 Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen

Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge  
 Überführungen von und nach auswärts

Bad Orb, Raiffeisenstraße 1  
 ☎ (0 60 52) 24 43

Mit fachgeprüftem Bestatter  
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall

**BESTATTER**  
 VOM HANDWERK GEPRÜFT  
 Seit 1924

## Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb An Pfingstsonntag erstmals wieder Gottesdienst – wenn möglich im Freien

**Bad Orb.** Am Pfingstsonntag (31. Mai, 10 Uhr) möchte die evangelische Kirchengemeinde – falls möglich – im Freien einen Kurzgottesdienst (etwa 25 Minuten) feiern. Orgelmusik wird durch die Kirchenfenster zu hören sein. Es ist auf Mindestabstand zu achten. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche mit 25 Personen statt, bei Bedarf mehrmals.

Pfingstmontag, 10 Uhr, ist eine kurze Gebetsandacht geplant.

Am Sonntag Trinitatis beginnen in der Kirche wieder die Gottesdienste, allerdings auch da achtsam, unter den notwendigen Hygienevorschriften. Ein Plan hängt in der Kirche aus. Die Gottesdienste finden vorab in Kurzform, möglichst mit Orgel statt. Es dürfen allerdings maximal 25 Personen in die Kirche. Bei mehr Personen wird um 11 Uhr ein zweiter Gottesdienst angeboten. Menschen mit Erkältungssymp-

tomen oder Fieber sowie deren Familienmitglieder sind gebeten, nicht zu kommen.

Zum Gottesdienst ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser ist mitzubringen.

In der Kirche gibt es gekennzeichnete Plätze, die eingenommen werden müssen, damit der vorgeschriebene Mindestabstand eingehalten wird. Ein Kirchenvorsteher weist ein. Menschen, die in einem Hausstand leben, können zusammensitzen.

Es wird eine Teilnehmerliste geführt, die vier Wochen lang aufbewahrt werden muss.

Es soll und wird nicht gesungen werden. „Bitte sprechen Sie die Lieder und Gebete still in Gedanken mit. Dazu bitte bringen Sie möglichst ein eigenes Gesangsbuch mit.“

Kollekte und Klingelbeutel werden nur am Ausgang in die Teller gelegt. Nach jedem Gottesdienst wird alles desinfiziert und der Raum gelüftet.

## Marien-Bildstock erinnert an Kolpingjubiläum Vor fünf Jahren erbaut – heute ein Ort der Ruhe und des Gebets



**Wächtersbach-Aufenu (rb).** Wie der Vorstand der 1965 gegründeten Kolpingsfamilie Aufenu geplant hatte, wollte man das kleine Jubiläum „Fünf Jahre Marien-Bildstock“ dort mit einer festlichen Maiandacht begehen. Corona ließ diesen Vorhaben platzten. So lädt der Vorstand der Kolpinger die Gläubigen dazu ein, die gültigen Corona-Vorschriften achtend, alleine oder zu zweit diese Gebetsstätte am Rande der Aufenuer Flur aufzusuchen und dort einen Moment zu verweilen. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt: „Vielleicht können wir Ende Mai doch noch zu einer Maiandacht einladen“, so der Vorstand der Kolpingsfamilie. Zum 50jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Aufenu im Jahr 2015 wollten die Kolpinger etwas Bleibendes für die Gläubigen des Stadtteils schaffen. Durch die Hilfe vom Wächtersbacher Bauamtsleiter Wolfgang Schmidt konnte am Ende der Kulmbacher Straße an der Ecke zur Fuhrmannshöhle die passende Parzelle zur Errichtung eines Bildstocks gefunden werden. Der Sockel des Bildstocks besteht aus einem

naturbelassenen Sandsteinblock, der vom MSC Aufenu gestiftet wurde. Darauf wurde ein weiterer quaderförmiger Steinblock gesetzt, der mit einer Steinmetzarbeit versehen ist und einst der Grabstein eines ehemaligen Pfarrers von Aufenu war. Die sandsteinfarbige Kuppel für die in Fulda erworbene Marienfigur wurde vom Kolpingmitglied Rudi Mück gegossen und mit weißen Kieselsteinchen ausgekleidet.

Der Kolpingvorsitzende Robert Kraus erinnerte daran, dass die beiden Kolpinger Rudi Mück und Jürgen Hess, unterstützt durch Rainer Heim, Ralf Brill und den Flüchtlingen Getu, Bilal, Imam und Dawit die schweren Erdarbeiten sowie den Aufbau des Bildstocks übernommen hatten. Mittlerweile laden zwei Bänke vorbeikommende Wanderer oder Beter zum Verweilen ein. Ein unverhofftes Geschenk wurde den Kolpingern zuteil, als sich vor vier Jahren zwei Hobbygärtner aus der katholischen Gemeinde meldeten, die das Gelände hinter dem Bildstock zu einem farbenfrohen, über Monate hin blühenden Pflanzengarten gestalteten und bis heute pflegen. Das Fazit der Kolpinger: Wenn auch Corona das gemeinsame Beten z.Z. nicht möglich macht, lädt der Marien-Bildstock am Ende der Kulmbacher Straße jeden Einzelnen zum Gebet ein. Am 15. Mai 2015 wurde der Bildstock eingeweiht.

**Bild:** Jürgen Hess  
**Text:** Robert Kraus

Individuell gestaltete  
 Anzeigen, Trauer- &  
 Danksagungskarten

Wo:

**Printhouse**  
 Bad Orb

Birkenallee 2a  
 Telefon: 06052 3405  
 gestaltung@printhouse24.de

## Pflege vor Ort - Die Alternative zum Heim

**Friedrichstalstr. 35**  
**63619 Bad Orb**  
**Tel.: 0 60 52-92 86 99**

**Rund um die Uhr**  
**persönlich erreichbar.**  
**Zulassung für alle Kassen**



**Ortrud Möbs**

geb. Schell

\* 1927 † 2020

**D** für die tröstenden Worte,  
 gesprochen und geschrieben

**A** für eine stille Geste,  
 wenn Worte fehlten.

**N** Du bleibst für immer in  
 unseren Herzen,

**K**  
 Deine  
**Marco, Alma**  
 und **Hilde**

Bad Orb, im Mai 2020

### NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem  
 langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

## Günter Remlein

\* 23. Januar 1961 † 27. April 2020

Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen, der  
 mit großem Einsatz für unser Unternehmen tätig war.

Seine freundliche, hilfsbereite und kollegiale Art  
 zeichnete ihn aus.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**Müllabfuhr A. Noll GmbH & Co. KG**  
**Karl Albert Beck**  
**Bianca Noll**  
 und **Deine Kollegen**



**Abholpreis**  
**115.-** €  
inkl. MwSt.





## ETHANOL 70% DESINFEKTIONS-LÖSUNG

Zugelassen bei der Bundesanstalt  
für Arbeitsschutz & -medizin (BAuA)






  
OEL

  
HOLZ

  
GAS

  
STROM

Gewerbestr. 30 Tel.: 06052-2388  
63619 Bad Orb www.knittel.de

### Kreiselbaustelle im Bereich B276 / Gemeindezentrum: Einschränkungen für Fußgänger dauern noch bis in den August



**Biebergemünd (rf).** Die Arbeiten an der Kreiselbaustelle im Bereich B 276 / Gemeindezentrum schreiten zügig voran und sollen planmäßig im Dezember abgeschlossen sein. Die Fußgänger und Radfahrer können nach derzeitigem Baufortschritt aber bereits ab August wieder den Rad- und Fußweg zwischen der Wirtheim und Kassel nutzen. Bis dahin bleibt der größere Umweg entlang des Mühlgrabens und dann über die Holzbrücke zwischen dem Kindergarten und dem Bürgerhaus über die Bieber in Richtung Gemein-

dezentrum die einzige Alternative. Um die Einschränkungen so kurz wie möglich zu halten, werden zeitgleich zu den Bauarbeiten auch zwei Ferngasleitungen erneuert. So kann es an einigen Tagen vorkommen, dass sich acht Bagger zeitgleich auf der Baustelle bewegen, welche es zu koordinieren gilt. Dank eines eingespielten Teams von Bau- und Projektleitern läuft dieser Prozess bisher reibungslos.

### Fundbüro Wächtersbach: Wer vermisst seine Katze?

**Wächtersbach (mg).** Anfang Mai ist in Wittgenborn eine Katze zuge-  
laufen. Zur Zeit befindet sie sich in einer Pflegestelle. Wer seine Katze vermisst oder Fragen hat, wendet sich an das städtische Fundbüro, Tel. 06053-80256 (Frau Grünewald).

### „Pflegefrei“ auf dem Bad Orber Friedhof Neue Urnengemeinschaftsgrabanlage

**Bad Orb (BO/hk).** Der Magistrat hat den Auftrag für den Bau einer Urnengemeinschaftsgrabanlage vergeben. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen ca. 16.000,- Euro. Das Besondere dieser Urnengemeinschaftsgrabanlage ist, dass die Pflege dieser Anlage nicht von den Angehörigen übernommen wird. Für die Bepflanzung und Pflege wird die Friedhofsverwaltung verantwortlich sein. Als Baumaterial dieser Anlage wird Buntsandstein verwendet werden. Ein Teil dieser Anlage ist für

Einzelbestattungen vorgesehen. Auf dem anderen Teil werden Doppelbestattungen möglich sein. Die Namen der Verstorbenen werden auf einer gedrehten Sandstein-Säule in der Mitte der Anlage angebracht. Der Bau dieser pflegefreien Urnengemeinschaftsgrabanlage ist der erste Schritt zur Umgestaltung des Friedhofs. Weitere pflegefreie Bestattungsformen sind geplant. Baumbestattungen und pflegefreie Sargbestattungen sollen möglich werden. Zudem soll der Friedhof einen naturnahen Parkcharakter erhalten.

**Fußpflege bei Ihnen  
zu Hause**



Janet Richardson

**06059 9078852**



**Wir sind  
wieder  
für Sie da!**

Kärners Gasthaus-Brauerei

Reservierung unter:  
[www.kaernners.de](http://www.kaernners.de)



Kurparkstraße/Jahnstraße • Bad Orb • Telefon 06052 - 2515  
Geöffnet tägl. ab 17.30 Uhr, So. 11.00-14.00 und ab 17.00 Uhr, Mo. Ruhetag